

Automobilzulieferer: Eigenkapitalausstattung weiter gestiegen, Rendite unter Druck

[Düsseldorf, 9. Januar 2019] Hinweise auf die Finanz- und Ertragssituation der deutschen mittelständischen Zulieferer liefert schon seit Jahren eine von der IKB regelmäßig durchgeführte Analyse der Jahresabschlüsse insbesondere größerer mittelständischer Unternehmen.

Die aktuelle Auswertung zeigt, dass das starke Umsatzwachstum im Jahr 2017 Effizienz und Profitabilität unter Druck gesetzt hat. Skalenvorteile konnten zwar die Personalaufwandsquote senken, die Materialeinsatzquote ist hingegen gestiegen, und die EBT-Marge sowie die Gesamtkapitalrendite gerieten insgesamt unter Druck.

Der Trend zur höheren Eigenmittelquote blieb auch 2017 ungebrochen, vor allem bei größeren Zuliefer-Unternehmen. In dem zu erwartenden herausfordernden Konjunkturmilieu 2019 mag zwar das Umsatzwachstum nachlassen; die Profitabilitätskennziffern sollten sich allerdings bei erneutem Fokus auf Effizienz wieder verbessern. Gleiches gilt angesichts des bestehenden Bedarfs für die Investitionsquote.

[Zur aktuellen IKB-Branchenanalyse Automobilzulieferer: Eigenkapitalausstattung weiter gestiegen, Rendite unter Druck](#)

Kontakt: Patrick von der Ehe, Telefon: +49 211 8221-4776, E-Mail: presse@ikb.de

Die IKB Deutsche Industriebank AG begleitet mittelständische Unternehmen mit Krediten sowie Kapitalmarkt- und Beratungsdienstleistungen.

Besuchen Sie auch unseren Blog www.ikb-blog.de